

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Orgeltrilogie I zum 150. Geburtstag von Max Reger Andreas Boltz spielt Werke von Max Reger und seinen Zeitgenossen in Europa

Frankfurt am Main, 15. Februar 2023. Am Freitag, 24. Februar 2023, 20.00 Uhr, eröffnet Andreas Boltz mit der "Orgeltrilogie I" im Frankfurter Kaiserdom die Konzertsaison 2023 der Frankfurter Domkonzerte. Im Jubiläumsjahr zum 150. Geburtstag von Max Reger widmet der Frankfurter Dommusikdirektor sein Programm diesem bedeutenden Komponisten und seinen Zeitgenossen in Europa.

Regers Schaffensperiode verknüpft mehrere sich zeitlich überschneidende musikalische Epochen von der Spätromantik über den Impressionismus bis zur frühen Moderne, welche sich in den verschiedenen europäischen Ländern in dieser Zeit differenziert entwickelt haben. Entsprechend wird Regers Orgelzyklus, die siebensätzige Suite Nr. 2 g-Moll op. 92, an diesem Abend mit Kompositionen aus Frankreich (Alexandre Guilmant und Camille Saint-Saëns), Großbritannien (Charles Hubert Hastings Parry), Italien (Marco Enrico Bossi), Russland (Sergej Rachmaninow) und seinem Antipoden in Deutschland, Sigfrid Karg-Elert, ergänzt.

Seit Juni 2011 wirkt Andreas Boltz als Dommusikdirektor am Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus. Er ist künstlerischer Leiter der "Frankfurter Domkonzerte" und konzertiert in dieser Reihe mehrmals jährlich als Organist mit vorwiegend thematisch orientierten Konzertprogrammen sowie als Dirigent oratorischer Aufführungen. Mit seinem großen Repertoire an Orgelmusik vieler Epochen spielt er jeden Monat auch eine Orgelmatinee im Frankfurter Dom und gastiert häufig als Organist und Chorleiter im In- und Ausland. Im Sommer 2013 erschien seine erste CD an der Frankfurter Domorgel "Mainmixtures – Komponisten in Frankfurt", die Nachfolge-Produktion "Main-Stream" im Herbst 2017 beim Label www.organophon.de.

Seine breit gefächerte Ausbildung erhielt er an der Musikhochschule Würzburg. Dort erwarb er die Diplom-A- Prüfung in Katholischer Kirchenmusik, die Staatliche Musiklehrerprüfung und das Meisterklassendiplom für künstlerisches Orgelspiel in der Meisterklasse von Prof. Günther Kaunzinger. Weitere Studien betrieb Andreas Boltz bei Daniel Roth, Francoise Renet, Guy Bovet und Jon Laukvik (Orgel), Eric Ericson und Fritz ter Wey (Chorleitung), Gert-Peter Münden (Kinderchorleitung), Godehard Joppich (Gregorianik), Glen Wilson (Cembalo), Kurt Suttner (Stimmphysiologie) und Zsolt Gárdonyi (Komposition). Von 1989 bis 1993 war er Assistent des Domkapellmeisters am Kiliansdom in Würzburg. Zwischen Herbst 1993 und Mai 2011 wirkte er als Regionalkantor des Bistums Mainz in Darmstadt und Dozent für Chorleitung und Orgel am Institut für Kirchenmusik in Mainz.



Seine kompositorische Tätigkeit wurde 1992 beim Internationalen Kompositionswettbewerb in Triest (Italien) mit dem "Premio Speciale" gewürdigt. Neben einer Vielzahl von Werken für die kirchenmusikalische Praxis, darunter Beiträge für die Veröffentlichungen im Umfeld des "Neuen Gotteslobs", entstanden in den Jahren 2006 und 2010 zwei Musiktheaterproduktionen für das Kulturprogramm im Rahmen der Frankfurter Buchmesse. Im Dezember 2019 wurde sein Adventliches Oratorium "lukas1" in der KunstKulturKirche Allerheiligen in Frankfurt uraufgeführt. Seine Kompositionen sind in vielen Verlagen veröffentlicht worden.

Das Orgelkonzert der "Orgeltrilogie" findet am Freitag, 24. Februar 2023, 20.00 Uhr, im Frankfurter Kaiserdom, Domplatz 1, 60311 Frankfurt am Main, statt. Die Schirmherrschaft hat Dr. h. c. Petra Roth. Karten sind bei freier Platzwahl zu einem Preis von 13 Euro erhältlich an der Abendkasse, unter Telefon 069 / 13 40 40 -0 oder unter www.frankfurtticket.de.

Bei der "Orgeltrilogie II" am Freitag, 10. März, 20.00 Uhr, stehen unter anderem Werke von J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy und Widor auf dem Programm. An der Orgel spielt der Münchner Organist und Cembalist Peter Kofler.

Am Freitag, 24. März, 20.00 Uhr, ist im Rahmen der "Orgeltrilogie III" die Konzertorganistin Angela Metzger zu Gast im Frankfurter Kaiserdom. Zu hören sind an diesem Abend Werke von J. S. Bach, Philipp Maintz und Marcel Dupré (Symphonie-Passion, op. 23).

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die "Frankfurter Domkonzerte e.V." zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Domplatz 14
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 06127/7009407
bund@domkonzerte.de
www.domkonzerte.de

(3.965 Zeichen)